

HÖHLENBRÜTER- KASTEN MIT VORBAU

NABU-Gruppe Voerde
Stand: 2009 / 10
G. Kalisch



Dieser "Höhlenbrüterkasten mit Vorbau" ist als Nisthilfe geeignet für Meisen (Blau-, Kohl-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise) sowie für den Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper und den Feldsperling. Die Fluglochweite sollte etwa 30 mm betragen. Durch den Vorbau ist der Kasten marder- und katzensicher, weil sich die Jungvögel weiter innen im Brutraum befinden und deshalb von außen durch das Flugloch nicht zu erreichen sind. Außerdem bietet dieser Kasten den weiteren Vorteil, dass die Elternvögel, wenn sie im Regen völlig durchnässt sind, vom Vorbau aus füttern können und nicht so viel Feuchtigkeit in das eigentliche Nest bringen.

Materialstärke	18 mm
alle Maße in mm	
Dach	300 x 200
Rückseite	200 x 130
Boden	130 x 130
Front-1+2	80 x 128
Front-3	88 x 128
Seitenteil (2x)	246 x 200

Der Kasten sollte in einer Höhe von 2 m (nur in ruhigem Umfeld) bis etwa 3,5 m angebracht werden. Beim Zusammenbau sollte für eine gute, wasserfeste Verleimung der drei Frontbretter (F1-F3) gesorgt werden, damit später die ganze Frontpartie zur Reinigung nach oben geklappt werden kann. Dies wird dadurch erreicht, dass der obere Bereich der Frontpartie (F3) durch zwei Schrauben oder Nägel drehbar an den Seitenteilen befestigt wird (s. Plan). Damit die Vorderwand nicht aufklappen kann, wird sie unten mit Hilfe von etwas Draht an dem Boden befestigt.

